Internationaler Versöhnungsbund

www.versoehnungsbund.at

ABFANG

AKTIONSBÜNDNIS FÜR FRIEDEN, AKTIVE NEUTRALITÄT UND GEWALTFREIHEIT
www.abfang.org

Internationaler Versöhnungsbund

Als Teil der internationalen Friedensbewegung arbeitet der Versöhnungsbund aktiv gewaltfrei für einen gerechten und nachhaltigen Frieden – und das seit 100 Jahren: Im Oktober 1919 wurde der Internationale Versöhnungsbund bei einer Konferenz in den Niederlanden von PazifistInnen verschiedener Glaubensrichtungen und Weltanschauungen gegründet. Seither trägt er weltweit dazu bei

- Krieg, Militarismus und Gewalt durch die Kraft der aktiven Gewaltfreiheit zu überwinden,
- gewaltfreien Widerstand gegen Unterdrückung, Menschenrechtsverletzungen und lebensbedrohende Entwicklungen zu leisten,
- konstruktive Wege und Methoden aufzuzeigen und zu verbreiten, wie Konflikte anders als mit Gewalt gelöst werden können. Nämlich mit zivilen, friedlichen Mitteln – auf persönlicher und lokaler Ebene (z.B. durch gewaltfreie Kommunikation, Mediation), wie auf politischer, internationaler Ebene (z.B. durch gewaltfreie Schutzbegleitung in Kolumbien oder Israel/ Palästina, Versöhnungsarbeit am Westbalkan, Arbeit für die Abschaffung aller Atomwaffen/ ICAN und für Abrüstung allgemein).

Kampagne für einen „Zivilen Friedensdienst in Österreich“ (ZFD)

Gewaltfreie Aktion und zivile Konfliktbearbeitung haben schon oft ihre Wirksamkeit bewiesen: So wurde vor 30 Jahren in vielen Ländern Osteuropas der „Eiserne Vorhang“ durch gewaltfreie Massenbewegungen zu Fall gebracht. Doch gewaltfreies Handeln braucht auch Engagement, Vorbereitung, Instrumente und Ressourcen. Deshalb führt der Versöhnungsbund derzeit eine **Kampagne für die Entwicklung und Durchführung eines „Zivilen Friedensdienstes in Österreich“** durch und hat dazu mit dem Friedensforscher Thomas Roithner einen Gesetzesvorschlag für den kommenden Nationalrat erarbeitet. Darin wird ein staatlich finanzierter, von nichtstaatlichen Organisationen durchgeführter Ziviler Friedensdienst gefordert, in dem ausgebildete zivile Friedensfachkräfte in Krisen und Konfliktgebieten weltweit mit lokalen Friedensinitiativen zur gewaltfreien Lösung von Konflikten zusammenarbeiten.

Informationen zum Zivilen Friedensdienst und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier: www.versoehnungsbund.at/zfd und www.thomasroithner.at.

Das neue **Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit (AbFaNG)** tritt in seinem Positionspapier ausdrücklich sowohl für eine „friedenstiftende Außen- und Sicherheitspolitik durch zivile, gewaltfreie Mittel“ wie konkret für den Aufbau „staatlich geförderter, ziviler Friedensdienste mit geschulten Friedensfachkräften zur Prävention, bzw. zum Abbau von Konflikten und zur Stabilisierung des Friedens nach gewaltsamen Konflikten“ ein.

Pete Hämmerle : : petehaemmerle@versoehnungsbund.at